

Girls' Day 2017

Entdeckungstouren am Museum für Naturkunde Berlin:

Das Museum bietet vielfältige Arbeitsmöglichkeiten, von der Forschung und Sammlungspflege über die Ausstellungsgestaltung, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Museumspädagogik. Die Objekte in den Ausstellungen bilden nur die Spitze des Eisberges, unzählige Objekte bleiben bei einem Museumsbesuch oft unentdeckt und viele spannende Tätigkeiten im Verborgenen – anders am Girls' Day!

An diesem Tag habt ihr Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Museums für Naturkunde zu werfen und verschiedene Arbeitsplätze, Labore und Sammlungen kennenzulernen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen euch mit auf eine Entdeckungstour durch das Museum und lassen euch an ihrem Arbeitsalltag teilhaben. Dabei erfahrt ihr mehr über ihre Tätigkeiten und knüpft erste Kontakte.

Angebotsdauer: 9.30 – 13 Uhr

Anmeldung um 9.30 Uhr. Jede Tour beinhaltet zwei Programmpunkte zu je 60 min.
Mittagspause zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

Tour I: Freiwilliges Ökologisches Jahr und DNA-Labor

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Museum für Naturkunde.
Eine Reise ins Reich der Genforschung.

Tour II: μ CT-Labor und Freiwilliges Ökologisches Jahr

Entdeckungsreisen mittels eines μ CT-Scanners.
Freiwilliges Ökologisches Jahr im Museum für Naturkunde.

Tour III: Spinnensammlung und Dinosaurier im Knochenkeller

Eine Konservatorin gibt Einblick in die faszinierende Welt der Spinnentiere.
Eine Tour hinter die Kulissen und an den Arbeitsplatz einer Paläontologin.

Tour IV: DNA-Labor und Spinnensammlung

Eine Reise ins Reich der Genforschung.
Eine Konservatorin gibt Einblick in die faszinierende Welt der Spinnentiere.

Tour V: Dinosaurier im Knochenkeller und μ CT-Labor

Eine Tour hinter die Kulissen und an den Arbeitsplatz einer Paläontologin.
Entdeckungsreisen mittels eines μ CT-Scanners.

Beschreibungen zu den Touren finden sich auf der nachfolgenden Seite.
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.girls-day.de

Tourbeschreibungen:

Freiwilliges Ökologisches Jahr am Museum für Naturkunde

Hast du noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergeht? Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet euch die Möglichkeit, Persönlichkeit zu entwickeln, praktische Erfahrungen zu sammeln und euch für die Natur und Umwelt einzusetzen. Die FÖJler des Museums nehmen euch mit auf eine Tour, die spannende Einblicke hinter die Kulissen des Museums eröffnet. Sie werden von ihrer Tätigkeit in den Sammlungen für Säugetiere, Krebse, Vögel und Reptilien berichten und ihre gesammelten Erfahrungen in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit mit euch teilen. Bei dieser Führung erfahrt ihr, was hinter dem Begriff FÖJ so alles steckt.

„Spinnt“ die denn wirklich? Im Reich der Spinnenfrau

Interessante Tiere mit acht Beinen erobern tanzend alle Herzen – oder warum arbeitet eine Konservatorin freiwillig in der Spinnentiersammlung?! Sie wird einen Einblick in den vielfältigen Alltag einer Sammlungsmitarbeiterin geben, die Zusammenarbeit mit Forschern aus der ganzen Welt sowie verschiedene Arbeitsplätze, von Labor bis Sammlung, vorstellen und euch auf eine Reise durch die Geschichte der Spinnensammlung mitnehmen.

Eine Reise ins Reich der Genforschung: Das DNA-Labor

Das Buch des Lebens, die Desoxyribonukleinsäure (DNA), wurde in einer Sprache geschrieben, die nur aus vier „Buchstaben“ besteht. Weltweit arbeiten Forscher unterschiedlicher Disziplinen daran, diese Sprache zu entschlüsseln, um die Entstehung und Vielfalt des Lebens besser verstehen zu können. Im DNA-Labor werdet ihr erfahren, wie DNA isoliert und analysiert werden kann, wie unser Erbgut aufgebaut ist, was Gene sind und was sie uns erzählen können.

Dinosaurier im Knochenkeller - Eine Tour hinter die Kulissen und an den Arbeitsplatz einer Paläontologin.

In der Paläontologie werden Fossilien, die Überreste ausgestorbener Tiere und Pflanzen, untersucht. Das klassische Bild der Paläontologen und Paläontologinnen auf Ausgrabung zeigt aber nur einen kleinen Teil davon, was man als Forschende mit Fossilien anfängt. Im Museum für Naturkunde haben die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen diverse Fossilien Sammlungen zur Verfügung, darunter auch eine Vielzahl von Dinosaurierknochen. Die meisten davon werden in der Sammlung „Knochenkeller“ gelagert. Doch was genau macht man mit den Dinosaurierknochen im Museum? Um dieser Frage nachzugehen, führt der Rundgang in dieses beeindruckende Archiv der Riesenknochen. Ihr könnt euch anschauen, wie die Dinosaurierforschung an diesen Stücken aussieht und welche Techniken man dafür verwenden kann. Der Berufsweg einer „Dino-Forscherin“ von der Schule bis zur selbstständigen Wissenschaftlerin wird erläutert.

μCT-Labor

Das μCT-Labor liegt genauso versteckt im Herzen des Museums wie die erstaunlichen Informationen der hier untersuchten Materialien. Schnuppert einmal in den Laboralltag eines Wissenschaftlers, der seine Entdeckungsreisen mittels eines μCT-Scanners plant und virtuell am Computer erlebt. Dabei erfahrt ihr nicht nur, was Schlangen und Eidechsen so einzigartig macht, sondern auch warum diese Technik die Forschungswelt revolutioniert.